

Von Boßeln, Töpfern und der Teekultur

BILDUNG Schüler der Schule am Osterfehn präsentieren beim Schulfest die Ergebnisse ihrer Projektarbeit

Die Jugendlichen haben viele Ideen für Themen während ihrer Projekttagge entwickelt. Nach Auskunft von Schulleiter Ludger Mählmann soll herausgestellt werden, was Ostrhauderfehn aus Sicht der Schüler ausmacht.

VON C. AMMERMANN

OSTRHAUDERFEHN - An der Schule am Osterfehn in Ostrhauderfehn laufen die Vorbereitungen für das Schulfest. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: Die 412 Jugendlichen der Haupt- und Realschule werden anlässlich der Veranstaltung am Sonnabend, 22. September, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr ihre Ergebnisse der Projekttagge präsentieren, die in der kommenden Woche stattfinden.

„In Osterfehn is't moi“ lautet das Motto, das sich die Schüler für die Projekttagge und auch für das Schulfest ausgedacht haben. Nach Auskunft von Schulleiter Ludger Mählmann soll herausgestellt werden, was Ostrhauderfehn aus Sicht der Schüler ausmacht. Laut Mählmann haben die Jugendlichen der 5. bis 10. Klassen unterschiedliche Themen für das Projekt erarbeitet. „Es sind sehr viele und interessante Ideen entwickelt worden“, sagte Lehrerin und



„In Osterfehn is't moi“: Schüler, Lehrer, Eltern und Geschwister präsentierten das Motto der Projekttagge und des Schulfestes, das am 22. September gefeiert werden soll.

BILD: AMMERMANN

Projektleiterin Helga Meyer, die die Aktion mit ihrer Kollegin Stephanie Mütz federführend organisiert. „Wir haben unter anderem Vereine, Kirchengemeinden, die Feuerwehr und die Gemeindeverwaltung angeschrieben und sie zur Teilnahme am Projekt und am Schulfest eingeladen. Die Resonanz ist großartig“, sagte Meyer.

Die Mädchen und Jungen werden laut Mählmann unter anderem mit der Ostrhauderfehrer Firma Kannegeißer zusammenarbeiten. „Die Schüler werden mit einer Mediengestalterin vier Vor-

schläge für ein neues Schullogo erarbeiten“, teilte der Schulleiter mit. Die vier Logos sollen während des Schulfestes vorgestellt werden. „Die Gäste können dann ihre Meinung dazu äußern“, führte Helga Meyer aus.

Zusammen mit Ausbilder und mit Auszubildenden der Papenburger Meyer-Werft werden Schüler Ideen entwickeln, wie das Schiff der Zukunft aussehen könnte. Es soll auch ein Schiffsmodell aus Draht gebaut werden. „Bei dem Projekt stellen die Jugendlichen ihre Teamfähigkeit unter Beweis“, so Schul-

leiter Mählmann. Eine Kooperation gibt es auch mit dem Software-Netzwerk Leer. Nach Auskunft von Meyer wollen die Schüler mit Hilfe eines Wetterballons herausfinden, wie das Wetter in Ostrhauderfehn ist.

Die Bandbreite der Themen in den Gruppen ist sehr unterschiedlich. Sie reicht vom Leben auf dem Bauernhof über Volkstanz, der Teekultur in Ostfriesland bis hin zu Boßeln, Töpfern und der Landwirtschaft.

Während des Schulfestes sollen die Ergebnisse der insgesamt 34 Projekte vorge-

stellt werden. Außerdem werden sich Vereine und Gruppen präsentieren. Die Feuerwehr beispielsweise ist mit einer Jugendgruppe und mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort, Landwirte wollen einen Trecker ausstellen. Der Tischtennisverein Potshausen lädt zum Tischtennis spielen ein, die Mitglieder des Bogensportclubs von der Roten Riede zum Bogenschießen. Auch der Ostrhauderfehrer Verein Leukin ist dabei. Die Aktiven informieren über ihre Arbeit. Interessierte können sich an dem Tag auch typisieren lassen.

Heute im multimedialen E-Paper

Videos

- So wird das Wetter am Wochenende
- Neues Ortsrätsel bei Kompass.tv
- Einschätzung zur Bürgermeisterwahl

Bildergalerien

- Wohnmobilen mögen Osterfehn
- Kita Hahntange feiert Einjähriges
- Verkehrssituation bei Ramsloher Schulen
- Kickers Emden spielt gegen Papenburg

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper des GA täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €.

Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: www.ga-online.de/abo

Gottesdienst am Abend

WESTRHAUDERFEHN - Zu einem Abendgottesdienst mit Gemeindepastor Jörg Raddatz aus Determ lädt die Evangelische Gemeinschaft Rhauderfehn für diesen Sonntag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus bei der Hoffnungskirche ein. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet.

Filmgottesdienst in Ostrhauderfehn

OSTRHAUDERFEHN - Die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Ostrhauderfehn, Offenbachstraße 3 (hinter der Sparkasse), lädt für diesen Sonntag ab 19 Uhr zu einem besonderen Abendgottesdienst ein: einem Filmgottesdienst mit dem Journalisten, Buchautoren und Theologen Andreas Malessa.

Das Thema lautet: Grenzlose Liebe. Die Predigt kommt nicht von der Kanzel, sondern wird als Filmpredigt im Gottesdienst gezeigt. Dazu gibt es moderne Lobpreismusik sowie Snacks und Getränke. „In diesem Filmgottesdienst geht es um Liebe: um Grenzen, die es zu überwinden gilt. Und um Men-

schen, die Liebe an andere weitergeben. Die bewegende Geschichte der jungen Frau Selamawit aus Äthiopien zeigt dabei, welche Veränderungen gelebte Liebe bewirken kann. So breitet sich die Liebe Gottes in die Welt aus, hineingetragen von der Gemeinde Christi“, heißt es in der Ankündigung.

Können wir richtig beurteilen?

ANDACHT Gedanken von Pastor Michael Maas

Chemnitz, Köthen und anderswo – diese Orte und Ereignisse rufen eine düstere Vergangenheit wach, auch wenn die meisten, wie ich auch, jene vergangene Zeit nur aus Büchern oder Filmen kennen. Angezweifelt habe ich sie nie.

Dazu gibt es auch noch Augenzeugen. Und die Geschichte ist gut und vielfältig dokumentiert. Doch nicht auszudenken, wenn auch der letzte Zeitzeuge dem Zweifler nicht mehr widersprechen kann. Wie können wir dann richtig beurteilen?

Und wie können wir es beim 2000 Jahre alten Christentum? Zaghafte Anfänge hatten es nicht leicht, sich weltweit auszubreiten. Doch gemäß vielen nachvollziehbaren Punkten aus detaillierter Gesichtsschreibung über die Anfänge gab es immer wieder auch neue, ermutigende Erfahrungen des Glaubens – innerhalb und außerhalb von Kirchen. Es waren Momente und Wahrheiten, die die Menschen nachvollziehen und erleben konnten. Ehrliches und offenes Hören auf das Reden

Gottes durch sein Wort und seinen Geist haben nachvollziehbare und gute Wahrheiten erfahren lassen.

Noch heute könnte ein Hören auf die Anfänge, eine Rückkehr zur Quelle, Neues zutage fördern und helfen, sich selbst und anderes besser zu beurteilen.

SERIE



Christliche Gedanken zum Sonntag

Dort, bei den Anfängen, stößt man auch auf eine zutreffende Lebensweisheit Jesu, dass man einen „Propheeten“ an seinen Früchten, an sichtbaren Folgen in der Geschichte, erkennt. So gibt es nicht nur Geschichte am Anfang einer Bewegung, sondern auch neue Fakten für nachfolgende Generationen. Solche biblischen Worte be-

wahren davor, düstere Zeiten zu wiederholen und dann eines Tages über diese Entwicklungen erschrecken zu müssen. „Jeder gute Baum bringt gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte“ – so Jesus über die Beurteilung von Worten und Menschen.

Auch wenn wir gewiss nicht immer berufen sind zu verurteilen, beurteilen müssen wir doch allemal. Und sicher werden dann Worte Jesu nicht nur zur Beurteilung unserer vergangenen Geschichte hilfreich sein.

Es hilft uns auch persönliche Antworten auf unsere Lebensfragen zu finden: nach dem Warum des Leids, nach dem Wozu unserer Trauer, nach dem Sinn unserer Geschichte, nach dem Mut zum Widerspruch, der Motivation zum Gutes tun und nicht zuletzt nach dem Wie einer Hoffnung, die trotz allen Wirren der Geschichte erhalten bleibt.

Pastor Michael Maas,
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde
Westoverledingen-Ihren

FAHR AWAY

EINEN TAG LANG UNTERWEGS

AB 7,80 €

Mit dem Niedersachsen-Ticket.

In die Lüneburger Heide und zu über 15.000 weiteren Zielen in Niedersachsen, Bremen und Hamburg.

Mehr erfahren auf www.niedersachsenticket.de

Zusammen fahren und sparen!	
	× 7,80 €
	× 8,75 €
	× 10,33 €
	× 13,50 €
	× 23,00 €

Jetzt mit der DB App Mitfahrer finden!

Ticket gilt in allen Zügen des Nahverkehrs, in Stadt- und U-Bahnen in Niedersachsen, Bremen und Hamburg (HVV Hamburg AB) sowie in vielen Bussen. Infos zu auf der Website.

Einfach unterwegs

Das Niedersachsen-Ticket